

Kurzmitteilungen aus Statistik und Stadtforschung

Bürgerumfrage 2021 der Stadt Augsburg – Ergebnisse der Jahre 2003 bis 2021 im Vergleich

Die Stadt Augsburg führt seit dem Jahr 2003 im zweijährigen Turnus repräsentative Bürgerumfragen durch, um fundierte Daten über Meinungen und Einstellungen der Augsburger Bürgerinnen und Bürger zu erhalten. Die daraus ermittelten Ergebnisse sollen es der Verwaltung ermöglichen, bürgernah und zielorientiert auf die Bedürfnisse der Stadtgesellschaft einzugehen. Im Rahmen der mittlerweile zehn Bürgerumfragen wurden insgesamt knapp 75.000 Fragebögen versendet. Von ihnen wurden etwa 20.000 Fragebögen (26,5 %) ausgefüllt zurückgeschickt, anschließend erfasst und ausgewertet.

Von Juli bis September 2021 beteiligten sich an der Bürgerumfrage 2021 mit dem Themenschwerpunkt „Corona“ insgesamt 3.525 Personen. Die ersten Befragungsergebnisse wurden in der Kurzmitteilung „[Bürgerumfrage 2021 der Stadt Augsburg – Erste Ergebnisse](#)“ (ePaper vom 20. Januar 2021) veröffentlicht.

Alle Bürgerumfragen der Stadt Augsburg beinhalten neben dem Themenschwerpunkt und einem soziodemographischen Teil auch wiederkehrende Fragenkomplexe (Trend-Fragen). Durch sie können Entwicklungen und Veränderungen in den Einschätzungen zentraler Fragestellungen im Zeitverlauf beobachtet und die Auswirkungen von getroffenen Maßnahmen beurteilt werden. Für die hier vorliegende Kurzmitteilung wurden die vergleichbaren Fragen der bisherigen zehn Bürgerumfragen ausgewertet¹.

Durch die Corona-Pandemie und den damit verbunden zahlreichen Einschnitten für die Bürgerinnen und Bürger ist ein Einfluss auf die Ergebnisse anzunehmen. Wie stark diese Auswirkungen tatsächlich sind, lässt sich in der vorliegenden Trendbetrachtung jedoch kaum beurteilen. Tiefergehende Analysen zum letztjährigen Themenschwerpunkt „Corona“ werden in einer der folgenden Kurzmitteilungen veröffentlicht.

Bewertung der Stadt

Die Stadt Augsburg als Wohnort bekommt seit 2015 eine konstant gute Bewertung von den Befragten, die allermeisten leben gerne in Augsburg und auch in ihrem Stadtbezirk (Mittelwerte von jeweils 5,3 bei 1 = „sehr ungerne“ bis 6 = „sehr gerne“), wobei Stadtbezirke und Gesamtstadt immer etwa ähnlich gut eingeschätzt werden (s. Abb. 1).

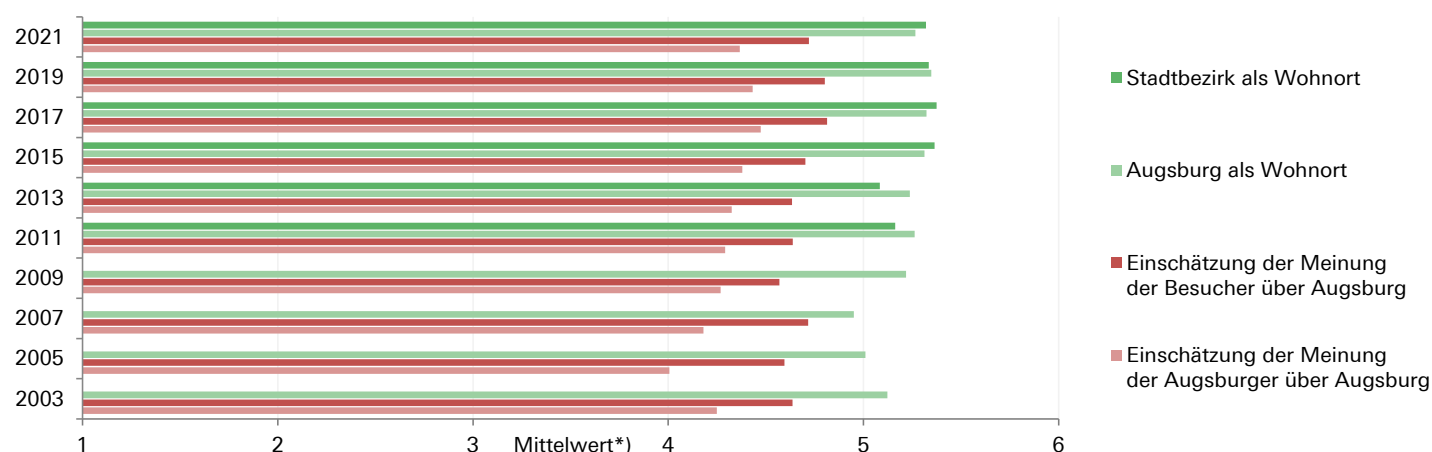


Abb. 1: Wie gerne wohnen die Befragten in Augsburg bzw. in ihrem Stadtbezirk und Einschätzung der Meinung der Augsburger über Augsburg bzw. der Besucher über Augsburg (2003 bis 2021)

*) Mittelwerte als Wohnort: 1 = sehr ungerne / 2 = ungerne / 3 = eher ungerne / 4 = eher gerne / 5 = gerne / 6 = sehr gerne

Mittelwerte Einschätzung der Meinungen: 1 = sehr schlecht / 2 = schlecht / 3 = eher schlecht / 4 = eher gut / 5 = gut / 6 = sehr gut

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2021

¹ Folgende Einschränkungen sind beim direkten Vergleich der Werte aus den einzelnen Jahren zu berücksichtigen:

- der Stichprobenumfang war bis einschließlich 2007 deutlich kleiner als bei den Bürgerumfragen ab 2009
- z. T. haben sich die Antwortmöglichkeiten geändert, weshalb Umrechnungen von Antworthäufigkeiten notwendig waren
- z. T. gab es unterschiedliche Anzahlen von Antwortmöglichkeiten, was beim Vergleich als „Gewichtung“ berücksichtigt wurde

Wie schon in den vorherigen Bürgerumfragen wurde auch bei der Umfrage 2021 den Besucher/-innen (Mittelwert von 4,7) eine bessere Meinung über die Stadt Augsburg zugeschrieben als den Augsburger/-innen selbst (4,4; Mittelwerte von 1 = „sehr schlecht“ bis 6 = „sehr gut“). Dabei verschlechterte sich 2021 erstmals wieder die Einschätzung der Meinung der Besucher/-innen, nachdem sie sich seit 2009 kontinuierlich verbesserte (s. Abb. 1).

Stärken und Schwächen von Augsburg

Wie in allen vorherigen Bürgerumfragen wurde auch im Jahr 2021 die Geschichte der Stadt mit einem Mittelwert von 3,5 mit Abstand als größte Stärke Augsburgs angesehen (von 1 = „große Schwäche“ bis 4 = „große Stärke“). Dieses Merkmal wird seit Beginn der Bürgerumfrage 2003 abgefragt und erzielte konstant über die Jahre hinweg den höchsten Wert, wobei das Maximum mit 3,7 bei der Umfrage 2009 erreicht wurde.

Ebenfalls zu den großen Stärken zählen nach Ansicht der Befragten die Lebensqualität, die Architektur (jeweils 3,1) sowie die Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten (3,0) (s. Abb. 2 und Abb. 3). Im direkten Vergleich der letzten beiden Bürgerumfragen 2021 und 2019 haben sich die Ergebnisse tendenziell leicht verschlechtert. Die Verkehrsanbindungen mit Zug und Auto (= Individualverkehr) verbesserten sich hingegen jeweils um +0,1.

Nach Ansicht der Befragten liegen die Schwächen Augsburgs bei den Grundstücks-/Immobilienpreisen (Mittelwert von 1,5) und den Mietkosten (1,7). Auffallend ist die negative Entwicklung dieser beiden Merkmale seit 2011. Der Mittelwert der Grundstücks- / und Immobilienpreise verringerte sich um -0,9, der Wert der Mietkosten um -0,8. Bei einigen Merkmalen (wie z.B. Musikangebote, Pop-/Jugendkultur oder Festivallandschaft) ist ein deutlicher Einbruch im Vergleich zu 2019 zu verzeichnen, was wohl als Folge der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie gewertet werden kann. Für andere Bereiche (wie z.B. Ökologie / Natur-/Umwelt-/Klimaschutz oder Fahrradfreundlichkeit) dürften hingegen eher gesellschaftliche Gründe ursächlich sein.

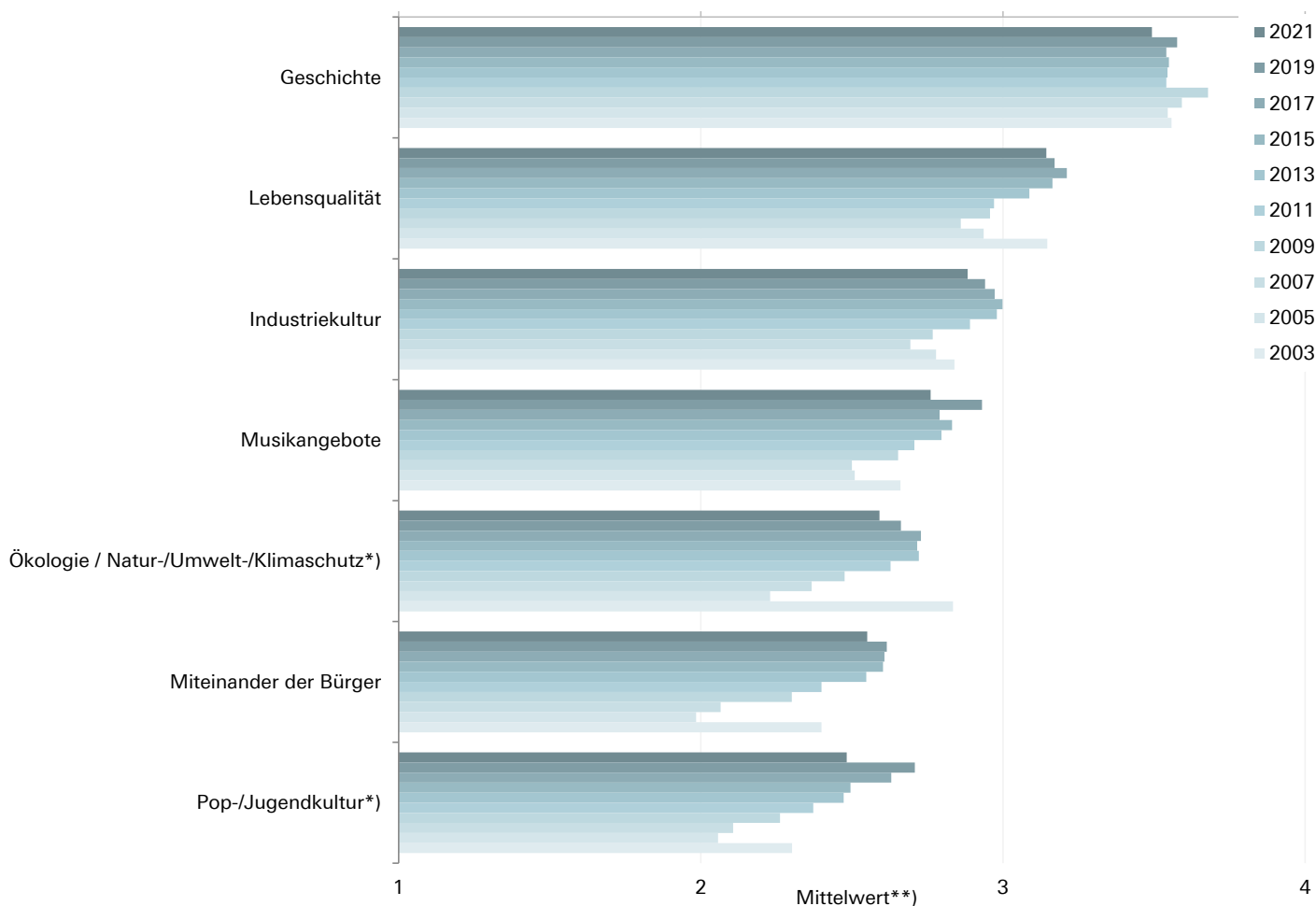


Abb. 2: Stärken und Schwächen der Stadt Augsburg (2003 bis 2021)

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen der Bürgerumfrage 2021

*) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten / Fragestellungen

***) Mittelwerte: 1 = große Schwäche / 2 = Schwäche / 3 = Stärke / 4 = große Stärke

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2021

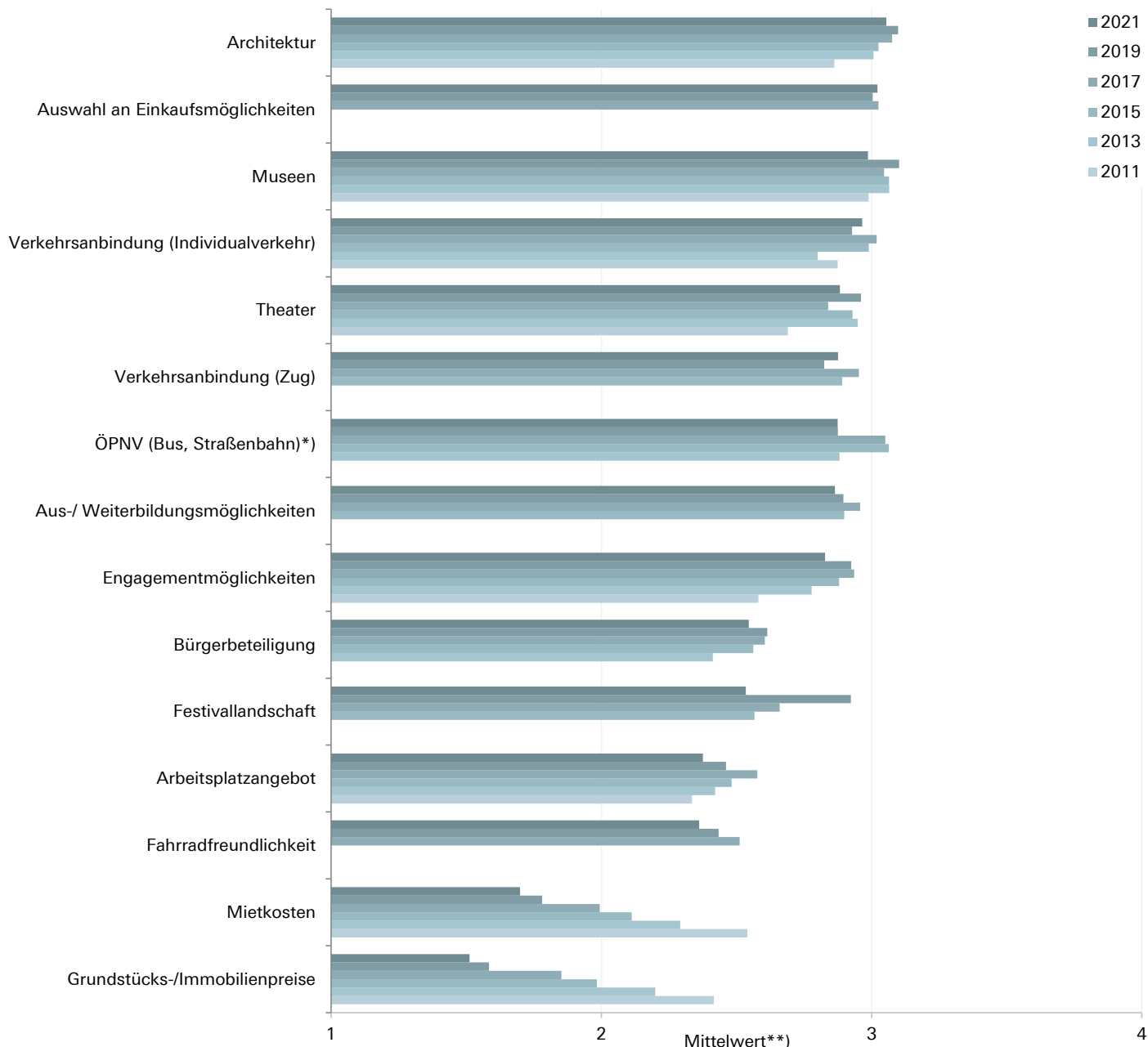


Abb. 3: Stärken und Schwächen der Stadt Augsburg (2011 bis 2021)

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen der der Bürgerumfrage 2021

*) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten / Fragestellungen

***) Mittelwerte: 1 = große Schwäche / 2 = Schwäche / 3 = Stärke / 4 = große Stärke

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2021

Angebote und Einrichtungen in Augsburg

Mit einem Mittelwert von 3,4 (Mittelwerte von 1 = „sehr unzufrieden“ bis 4 = „sehr zufrieden“) zeigten sich die Augsburgerinnen und Augsburger 2021, wie schon in allen vorangegangenen Bürgerumfragen, besonders zufrieden mit den städtischen Naherholungsmöglichkeiten (s. Abb. 4). Ebenso positiv wurden die allgemeinen Einkaufsmöglichkeiten, das gastronomische Angebot und die Büchereien / Bibliotheken bewertet (Mittelwerte von jeweils 3,3). Die öffentlichen Toiletten (2,0), die Schulen (2,1) und die Anzahl an Parkplätzen für Autos (2,2) bzw. die Stellplätze für Fahrräder (2,3) wurden hingegen, wie schon in den Umfragen zuvor, am schlechtesten beurteilt.

Die allgemeinen Einkaufsmöglichkeiten haben sich über die Jahre hinweg kontinuierlich verbessert (+0,2 seit 2013). Ebenfalls bessere Zufriedenheitswerte erhielt die Gesundheitsversorgung (+0,1 im Vergleich zu 2019), wodurch diese konstant auf einem hohen Niveau bleibt. Die Sportanlagen und öffentliche Märkte, Plätze und Treffpunkte verloren hingegen im Vergleich zu 2019 an Zufriedenheit (-0,2). Bei Betrachtung über alle Jahre hinweg hat die Zufriedenheit mit den Schulen (-0,5 seit 2011) und Kindertagesstätten (-0,3 seit 2015) kontinuierlich am stärksten nachgelassen.

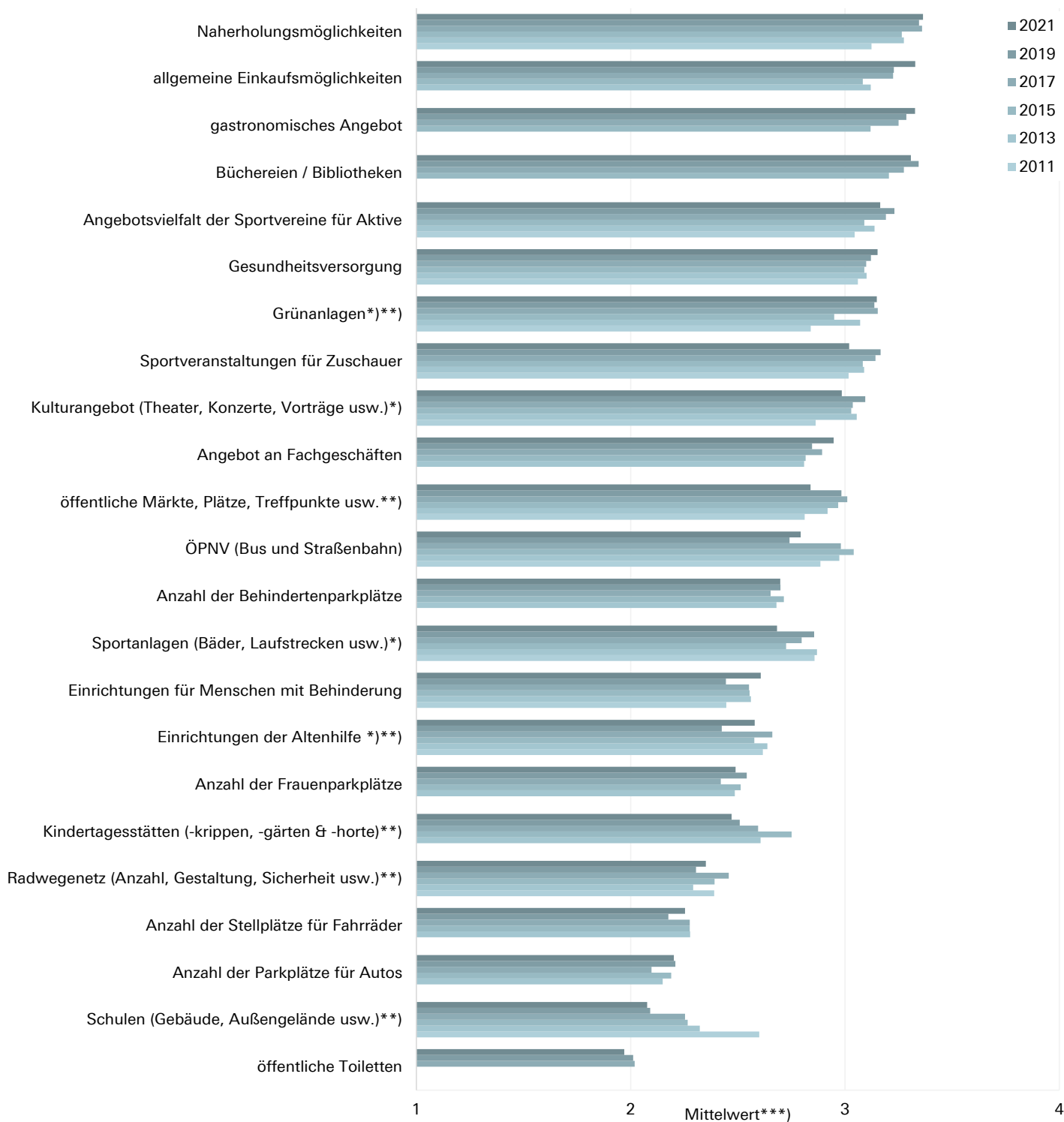


Abb. 4: Zufriedenheit mit Angeboten und Einrichtungen in Augsburg (2011 bis 2021)

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen der Bürgerumfrage 2021

*) „Kulturangebot (Theater, Konzerte, Vorträge usw.)“ wurde für das Jahr 2015 aus der Kombination der getrennt abgefragten Merkmale „moderne Kulturangebote“, „Museen, Ausstellungen“ und „klassisches Kulturangebot“ gebildet
 „Grünanlagen“ wurde für das Jahr 2015 aus der Kombination der getrennt abgefragten Merkmale „Baum-/Grünflächenanteil in der Stadt“ und „Erscheinungsbild der Grünanlagen“ gebildet
 „Sportanlagen“ wurde für die Jahre 2015 und 2017 aus der Kombination der getrennt abgefragten Merkmale „Sportanlagen (ohne Schwimmbäder)“ und „Schwimmbäder“ gebildet; für das Jahr 2019 aus der Kombination aus „Sportanlagen (ohne Schwimmbäder)“, „Freibäder“ und „Hallenbäder“, wobei „Freibäder“ und „Hallenbäder“ jeweils nur mit dem Faktor 0,5 gewertet wurden
 „Einrichtungen der Altenhilfe“ wurde für die Jahre 2013 und 2015 aus der Kombination der getrennt abgefragten Merkmale „Einrichtungen der Altenhilfe“ und „ambulante Altenhilfe“ gebildet

***) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten / Fragestellungen
 ***) Mittelwerte: 1 = sehr unzufrieden / 2 = unzufrieden / 3 = zufrieden / 4 = sehr zufrieden

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2021

Die größten Probleme in Augsburg

Seit der ersten Bürgerumfrage 2003 können die Befragten die ihrer Meinung nach größten Probleme in Augsburg angeben. Im Jahr 2003 konnten sie dazu 3 von 10 Antwortmöglichkeiten aus einer vorgegebenen Listen auswählen, seit der Bürgerumfrage 2013 und somit auch im Jahr 2021 waren sogar 5 von 23 Antwortmöglichkeiten auswählbar.

Die Mietkosten wurden bei der Bürgerumfrage 2013 neu als Antwortmöglichkeit aufgenommen und bereits 2015 am zweithäufigsten als eines der größten Probleme genannt. In den letzten drei Umfragen erhielten sie die häufigsten Nennungen und wurden kontinuierlich von über 60 Prozent der Befragten als eines der größten Probleme aufgeführt (s. Tab. 1 und Tab. 2).

Der Immobilienmarkt kommt in der Rangfolge der größten Probleme Augsburgs 2021 gleich nach den Mietkosten und noch vor dem Verkehr. Bei der Umfrage 2017 stuften den Immobilienmarkt mehr als die Hälfte der Befragten (52,6 %) als Problem ein, in den beiden Folgejahren sank der Wert aber wieder unter 50 Prozent.

Der Verkehr wurde zur Umfrage 2017 von den Mietkosten als am häufigsten genanntes Problem Augsburgs abgelöst und belegt bei der Umfrage 2021 den dritten Rang. Mit einem Wert von 41,4 Prozent entspricht dies dem Niveau von 2013.

Auf Rang 4 in der aktuellen Bürgerumfrage befindet sich die Finanzlage der Stadt, welche seit Beginn der Bürgerumfragen im Jahr 2003 stets als eines der größten Probleme Augsburgs eingestuft wird (s. Tab. 1).

Die wenigsten Nennungen als eines der größten Probleme erhielten 2021 die Überalterung sowie mangelnde Familien- bzw. Seniorenfreundlichkeit. Die Arbeit der Verwaltung war 2019 noch das Problem mit den wenigsten Nennungen, verzeichnete 2021 jedoch eine Zunahme von +3,8 Prozentpunkte auf 9,0 Prozent (s. Tab. 2).

Geflüchtete wurden bei der Umfrage 2021 deutlich seltener (-7,1 %-P.) als Problem in Augsburg angegeben als in der Umfrage zuvor, auf der anderen Seite wurde die mangelnde Integration von Migranten deutlich häufiger ausgewählt (+6,7 %-P.).

Deutlich abgenommen haben 2021 im Vergleich zur vorherigen Umfrage - neben dem bereits genannten Verkehr und Geflüchteten - auch die Anteile der Befragten, die Luftverschmutzung als problematisch bewerten (-3,3 %-P.) (s. Tab. 2).

Tab. 1: Rangfolge der jeweils vier in den Bürgerumfragen 2003 bis 2021 am häufigsten genannten größten Probleme in Augsburg

Bürgerumfrage	Rang	Die vier größten Probleme in Augsburg
2021	1.	Mietkosten
	2.	Immobilienmarkt
	3.	Verkehr
	4.	Finanzlage der Stadt
2019	1.	Mietkosten
	2.	Verkehr
	3.	Immobilienmarkt
	4.	Finanzlage der Stadt
2017	1.	Mietkosten
	2.	Immobilienmarkt
	3.	Verkehr
	4.	Finanzlage der Stadt
2015	1.	Verkehr
	2.	Mietkosten
	3.	Finanzlage der Stadt
	4.	Wohnungs-/Immobilienmarkt
2013	1.	Verkehr
	2.	Finanzlage der Stadt
	3.	Strompreise
	4.	Mietkosten
2011	1.	Verkehr
	2.	Finanzlage der Stadt
	3.	zu viele Aussiedler
	4.	Strompreise
2009	1.	Finanzlage der Stadt
	2.	Arbeitslosigkeit
	3.	Verkehr
	4.	zu viele Ausländer
2007	1.	Arbeitslosigkeit
	2.	zu viele Ausländer/Aussiedler*)
	3.	Finanzlage der Stadt
	4.	Unsicherheit, Kriminalität
2005	1.	Arbeitslosigkeit
	2.	Finanzlage der Stadt
	3.	zu viele Aussiedler
	4.	Wirtschaftswachstum
2003	1.	Finanzlage der Stadt
	2.	Kommunale Steuern und Abgaben
	3.	Wohnungsmarkt
	4.	Unsicherheit, Kriminalität

Absteigend sortiert nach Häufigkeiten der Nennungen

*) „zu viele Ausländer/Aussiedler“ 2007 gemeinsam abgefragt

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2021

Tab. 2: Gewichtete Angaben der größten Probleme der Stadt Augsburg (2005 bis 2021)

Problem	2005	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019	2021
Mietkosten	-	-	-	-	32,8	45,2	60,1	62,7	62,6
Immobilienmarkt*)	7,7	6,2	5,4	7,3	27,2	37,8	52,6	42,9	48,5
Verkehr	18,9	25,2	34,3	44,8	41,4	47,9	46,8	49,7	41,4
Finanzlage der Stadt	43,6	32,0	35,6	43,2	37,0	42,8	30,5	35,7	37,6
Entwicklung der Wirtschaft*)	22,4	15,3	20,0	9,6	11,5	11,6	10,6	29,6	30,1
Ausländeranzahl**)	21,5	35,8	32,7	18,0	29,0	-	29,9	26,2	26,8
mangelnde Integration von Migranten*)	-	22,8	18,5	15,9	15,9	16,5	17,7	14,2	20,9
Flächenverbrauch	-	-	-	-	-	-	20,0	19,8	19,2
mangelnde Kinderbetreuungsplätze*)	-	13,6	9,4	11,9	10,9	9,3	16,6	17,8	18,4
Lärmbelastung	-	-	-	-	-	17,5	18,8	18,2	18,3
Wohnnebenkosten*)	11,9	23,5	19,3	14,9	18,4	12,4	15,7	15,1	16,7
Luftverschmutzung	-	-	-	-	-	10,0	16,7	19,3	16,0
Unsicherheit / Kriminalität	14,1	26,1	16,7	16,1	7,6	10,4	13,4	10,2	14,1
Geflüchtete	-	-	-	-	-	29,6	21,9	18,9	11,8
Arbeitslosigkeit	44,0	44,5	35,3	12,8	16,3	15,2	10,9	10,7	10,9
mangelnde Behindertenfreundlichkeit	-	-	-	-	9,7	10,7	8,9	8,4	10,6
Arbeit des Stadtrates	-	-	-	23,9	25,6	17,3	6,9	7,2	10,2
Ausländerfeindlichkeit	5,8	9,5	6,1	4,0	5,4	7,4	7,5	8,1	9,4
Arbeit der Verwaltung*)	-	-	-	14,4	8,8	7,3	4,3	5,2	9,0
mangelnde Familienfreundlichkeit*)	-	19,4	9,6	7,8	12,3	12,7	9,4	7,2	8,9
mangelnde Seniorenfreundlichkeit*)	-	10,2	5,0	6,3	8,0	10,6	7,5	8,5	7,7
Überalterung	-	8,3	7,6	5,7	9,0	11,9	7,8	8,0	6,2
sehe keine Probleme	0,9	2,0	3,5	2,4	1,7	1,5	1,1	0,7	0,8
Migranten	-	-	-	-	-	20,2	-	-	-
Image der Stadt	-	-	-	-	-	14,0	-	-	-
Strompreise	-	-	31,1	26,6	36,5	-	-	-	-
Gas-/Ölpreise*)	-	-	23,6	17,1	19,4	-	-	-	-
zu viele Aussiedler**)	23,2	-	22,0	31,1	17,6	-	-	-	-

Gewichtet nach Anzahl der Antwortmöglichkeiten und maximaler Anzahl an möglichen Nennungen

Für Werte der Bürgerumfrage 2003 keine Gewichtung möglich

Absteigend sortiert nach Häufigkeiten der Nennungen bei der jeweils letzten Bürgerumfrage

*) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten / Fragestellungen in den einzelnen Bürgerumfragen

**) „zu viele Ausländer / Aussiedler“ wurde 2007 gemeinsam abgefragt

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2005 bis 2021

Aussagen für die Stadt Augsburg

Die größte Zustimmung zu Aussagen für die Stadt Augsburg erhielten 2021 wie auch in den vergangenen Jahren „Familienstützpunkte sind wichtig“ (Mittelwert von 3,6 bei 1 = „stimme überhaupt nicht zu“ bis 4 = „stimme sehr zu“) und „Interkulturelle Angebote sind wichtig“ (3,4). Beide Aussagen konnten zudem in der aktuellen Bürgerumfrage an Zustimmung gewinnen. Ebenfalls eine leichte Verbesserung gibt es bei den beiden Aussagen „Augsburg ist eine fahrradfreundliche Stadt“ und „Augsburg ist eine saubere Stadt“ (jeweils +0,1), Armut hingegen wird verstärkt als Problem gesehen (+0,1).

Trotz leichter Verschlechterung stimmten die Befragten den Aussagen „In Augsburg fühle ich mich sicher“ und „Allgemein kann man den Menschen in Augsburg trauen“ sowie „Augsburg ist eine saubere Stadt“ mit Mittelwerten über 3,0 sehr zu.

Die Aussagen „Es ist leicht, eine gute, bezahlbare Wohnung zu finden“ (1,7), „In fünf Jahren wird es angenehmer sein in Augsburg zu wohnen“ (2,2) sowie „Menschen mit Migrationshintergrund sind gut integriert“ (2,3) erreichten 2021 vergleichsweise schlechte Werte. Alle diese Aussagen verzeichnen auch eine leichte Verschlechterung im Vergleich zur Bürgerumfrage 2019 (-0,1). Besonders die Aussage „Wenn man sich an die Stadtverwaltung wendet, dann wird einem schnell und unkompliziert geholfen“ erhielt weniger Zustimmung als noch 2019 (-0,2) (s. Abb. 5).



Abb. 5: Zustimmung zu Aussagen für die Stadt Augsburg (2011 bis 2021)

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen der Bürgerumfrage 2021

*) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten / Fragestellungen

***) Mittelwerte: 1 = stimme überhaupt nicht zu / 2 = stimme eher nicht zu / 3 = stimme eher zu / 4 = stimme sehr zu

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2021

Umzugswünsche

Bei der Bürgerumfrage 2021 äußerten 38,7 Prozent der Befragten den Wunsch, in den nächsten fünf Jahren umzuziehen. Somit nähert sich der Wert wieder dem Maximum der Umfrage 2013 an, bei der 43,2 Prozent der Befragten diese Frage bejaht haben (s. Abb. 6).

In der aktuellen Umfrage 2021 gab die Mehrheit der Umzugswilligen an, dass sie innerhalb Augsburgs bleiben möchte; jeweils ein Viertel will dabei im jetzigen Stadtbezirk bleiben, ein weiteres Viertel möchte in einen anderen Augsburger Stadtbezirk ziehen. Neben diesen beiden Umzugszielen steigt seit 2015 die Anzahl derjenigen, die in das direkte Umland von Augsburg ziehen wollen, 2021 war dies schon jeder fünfte Befragte (s. Abb. 7).

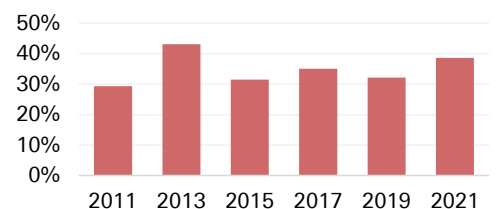


Abb. 6: Umzugswunsch in den kommenden fünf Jahren

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2021

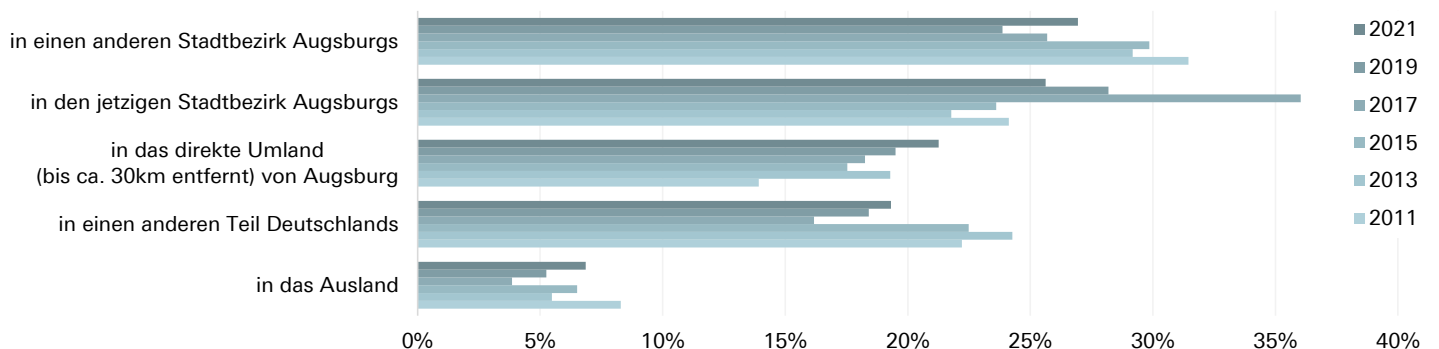


Abb. 7: Ziele bei Umzugswunsch in den kommenden fünf Jahren

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2021

Wirtschaftliche Lage

Die Einschätzung der persönlichen sowie der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Augsburg und Deutschland ist seit 2005 Teil der Bürgerumfrage. Während in den Jahren bis 2009 nach der „wirtschaftlichen Lage in der nahen Zukunft“ gefragt war, wurde dies ab 2011 mit der Frage nach der „wirtschaftlichen Lage in 2 Jahren“ präzisiert und um die „wirtschaftliche Lage in 10 Jahren“ erweitert.

Bei der Einschätzung der persönlichen wirtschaftlichen Lage in der nahen Zukunft überwiegen die optimistischen Stimmen mit mehr als drei Viertel; bei den Aussagen für Augsburg und Deutschland sind die pessimistischen Stimmen in der Überzahl. Die Einschätzungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Deutschland und in Augsburg in 2 Jahren zeigen zudem seit 2017 einen deutlichen Rückgang. Bei der letzten Bürgerumfrage 2021 wurde die Lage für Deutschland von den Befragten noch ähnlich eingeschätzt wie 2019, für Augsburg aber schlechter bewertet. So schätzten bei der Umfrage 2019 immerhin noch 47,8 Prozent der Befragten die Lage für Augsburg optimistisch ein, 2021 waren es nur noch 40,7 Prozent.

Erstmals, seitdem die Frage 2011 aufgenommen wurde, wird die wirtschaftliche Lage sowohl für Augsburg als auch für Deutschland in 10 Jahren besser bewertet als die Lage in 2 Jahren. Nur die persönliche wirtschaftliche Lage sehen die Befragten in 2 Jahren optimistischer (77,9 %) als in 10 Jahren (71,3 %) (s. Abb. 8).

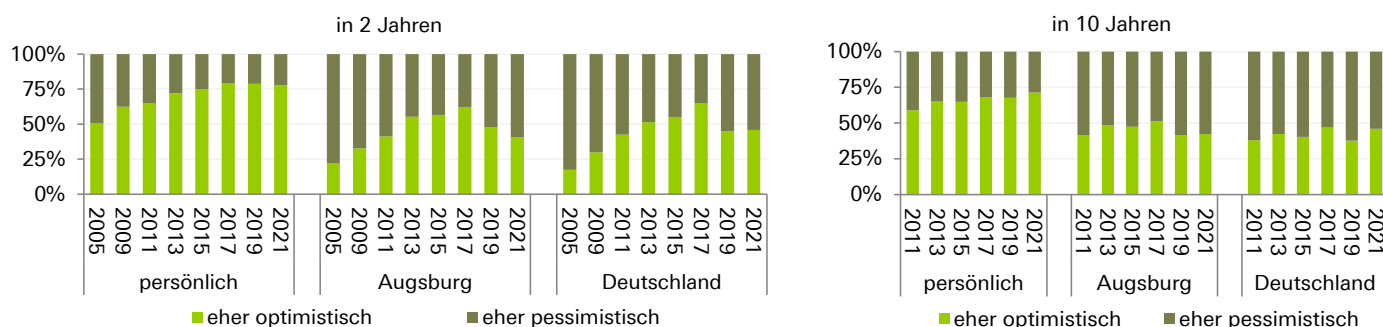


Abb. 8: Einschätzung der persönlichen wirtschaftlichen Lage sowie der in Augsburg und Deutschland (2005 bis 2021)

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2005 bis 2021

Sicherheit

Die Antworten der Bürgerumfragen geben insgesamt eine hohe Zufriedenheit mit der Sicherheit in Augsburg wieder. Am sichersten fühlten sich die Befragten 2021 tagsüber mit einem Mittelwert von 3,8 in ihrer Wohnung (Mittelwerte von 1 = „sehr unsicher“ bis 4 = „sehr sicher“), am unsichersten an Bahnhöfen (3,2). Insgesamt betrachtet vermitteln aber alle abgefragten Orte tagsüber mit Mittelwerten über 3,0 ein sicheres Gefühl. Bis auf „tagsüber in Ihrem Wohnumfeld“ erreichten 2021 alle Orte tagsüber sogar die höchsten Werte seit Einführung der Frage 2011 (s. Abb. 9 links).

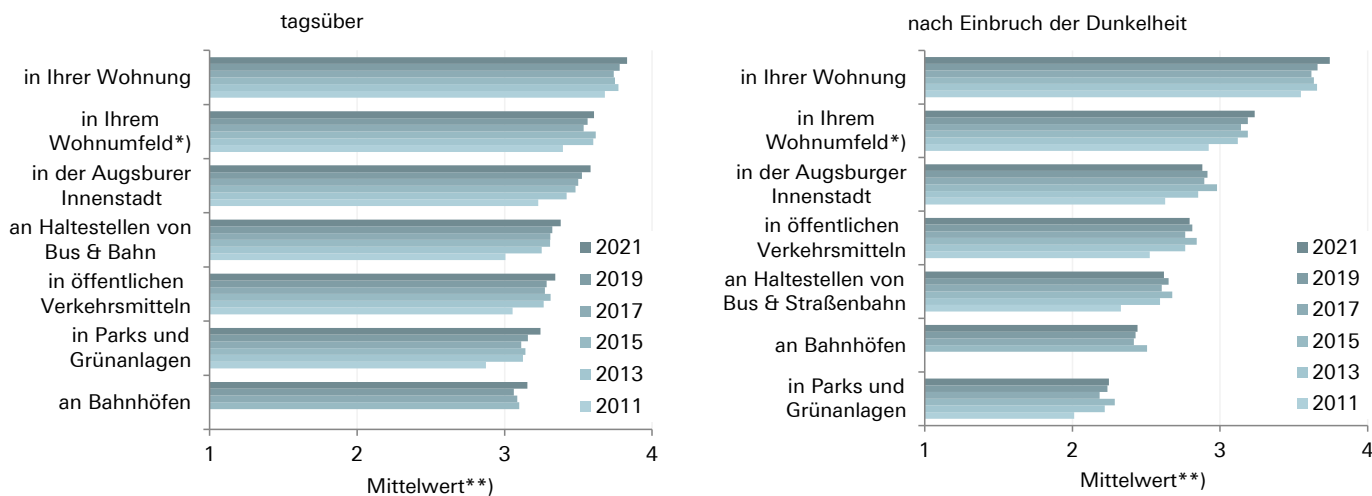


Abb. 9: Sicherheitsempfinden (2011 bis 2021)

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen der Bürgerumfrage 2021

*) 2011 bis 2015: in Ihrem Stadtbezirk

**) Mittelwerte Sicherheitsempfinden: 1 = sehr unsicher / 2 = unsicher / 3 = sicher / 4 = sehr sicher

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2021

Nach Einbruch der Dunkelheit verringert sich die gefühlte Sicherheit deutlich (s. Abb. 9 rechts). Der größte Unterschied zwischen tagsüber und nachts wird in Parks und Grünanlagen empfunden; mit einem Mittelwert von 2,3 fühlen sich die Befragten dort nachts sogar eher unsicher. Die geringsten Unterschiede ergaben sich in der eigenen Wohnung. Im Vergleich zu 2019 hat sich die gefühlte Sicherheit nach Einbruch der Dunkelheit an keinem der Orte stark verändert.

Arbeits-/Ausbildungsplatz

Erwerbstätige Personen bzw. Auszubildende / Studierende werden seit 2011 in der Bürgerumfrage danach gefragt, wo sich ihr Arbeits-/Ausbildungsplatz befindet und wie lange sie im Normalfall für den Weg dorthin brauchen. Mit Abstand am häufigsten (über 50 %) befand sich die Arbeits-/Ausbildungsstätte in einem anderen Stadtbezirk, am seltensten im Landkreis Aichach-Friedberg (3,7 % (2021)). Der Großraum München verzeichnete über die Jahre hinweg Zugewinne; bei der Umfrage 2021 nannten 12,6 Prozent der erwerbstätigen Befragten bzw. Auszubildenden / Studierenden diesen Ort als ihre Arbeits-/Ausbildungsstätte, was einem Plus von +3,2 Prozentpunkten im Vergleich zu 2011 entspricht (s. Abb. 10).

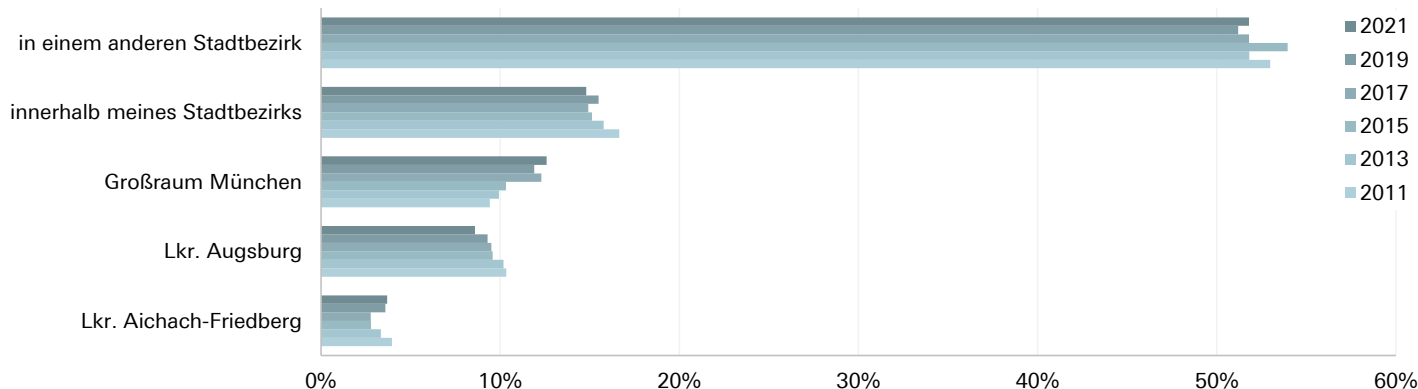


Abb. 10: Auswertung des Arbeits-/Ausbildungsortes (2011 bis 2021)

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2021

Der Zeitreihenvergleich der Weglänge zeigt, dass die kurzen Wege bis 10 Minuten zum Arbeits-/Ausbildungsplatz seltener wurden; bei der Bürgerumfrage 2011 haben dies noch 22,4 Prozent der erwerbstätigen Befragten angekreuzt, 2021 nur noch 18,5 Prozent. Auf der anderen Seite haben sich die längeren Anfahrtswege von 60 Minuten und mehr gehäuft; den höchsten Wert erzielte diese Ausprägung 2017 mit 10,0 Prozent und verweilt seitdem auf diesem Niveau (s. Abb. 11).

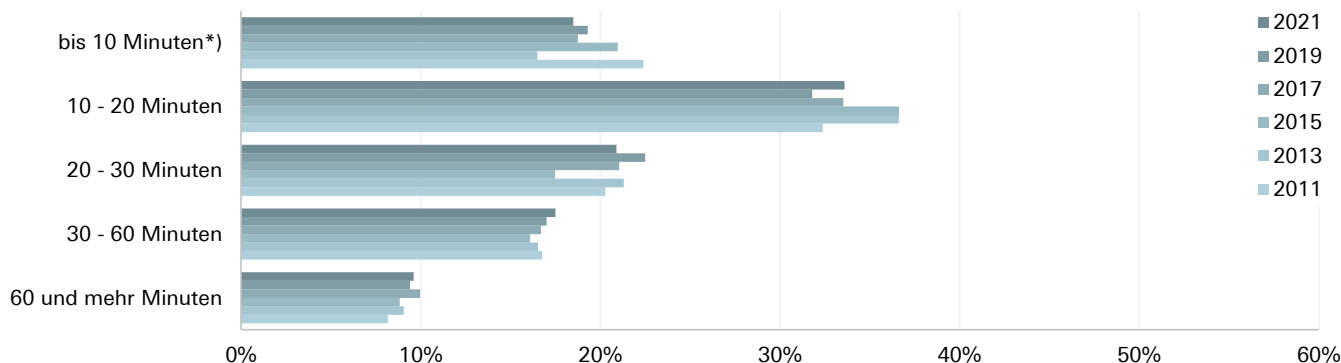


Abb. 11: Auswertung der Weglänge (2011 bis 2021)

*) 2011 bis 2015: Zusammenfassung weniger als 10 Min. und arbeite im selben Haus

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2021

Merkmale des ÖPNV

Bereits in der ersten Bürgerumfrage der Stadt Augsburg im Jahr 2003 konnten die Befragten ihre Meinung zu Merkmalen des ÖPNV (2003: des öffentlichen Verkehrs) abgeben. Bei den Umfragen 2009, 2013 und 2021 wurde diese Frage „Wie beurteilen Sie die folgenden Merkmale des ÖPNV (Bus, Straßenbahn) in Augsburg“ erneut in den Fragenkatalog mit aufgenommen. Das Liniennetz der Stadt Augsburg, der Takt tagsüber (Geschäftszeiten), die Kapazität / das Platzangebot und der Sitzkomfort in den Fahrzeugen wurden dabei mit einem Mittelwert von 3,1 (Mittelwerte von 1 = „sehr schlecht“ bis 4 = „sehr gut“) am besten beurteilt.

Am unzufriedensten sind die Augsburgerinnen und Augsburger mit den Fahrpreisen (1,8), dem Takt abends (2,6) sowie den Anschlüssen beim Umsteigen (2,7). Die Fahrpreise wurden dabei in jedem Jahr von den Augsburger Bürgerinnen und Bürger am schlechtesten beurteilt; in der aktuellen Bürgerumfrage 2021 verliert dieses Merkmal des ÖPNV außerdem nochmal deutlich an Zufriedenheit. Die beiden Merkmale mit den besten Bewertungen Liniennetz und Takt tagsüber, verschlechterten sich gegenüber 2013 um -0,2, die Anschlüsse beim Umsteigen und die Sauberkeit in den Fahrzeugen verzeichneten hingegen ein leichte Verbesserung (+0,1) (s. Abb. 12).

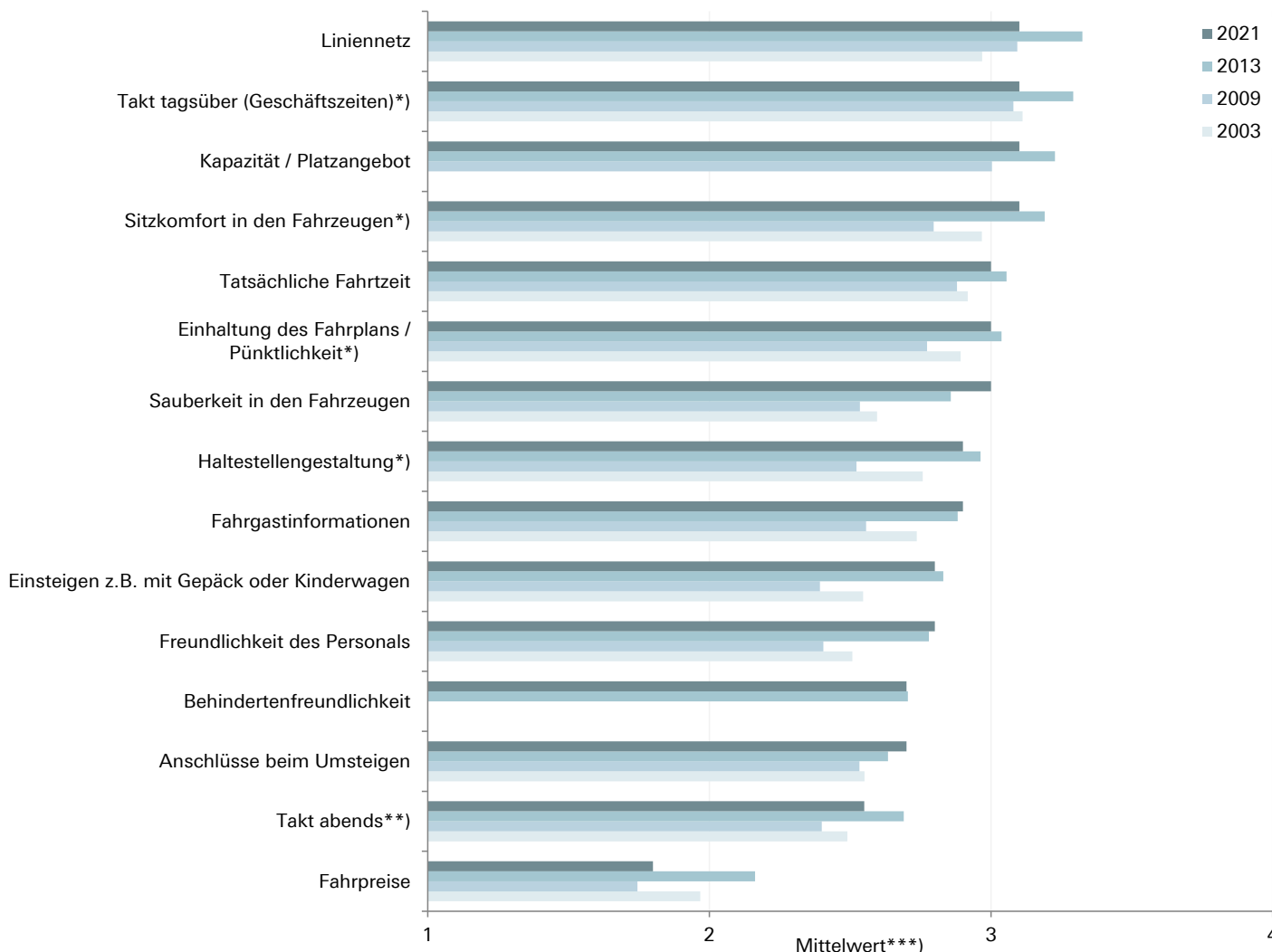


Abb. 12: Zufriedenheit mit dem ÖPNV (2003 bis 2021)

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen der Bürgerumfrage 2021

- *) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten / Fragestellungen
- ***) Takt abends 2003 und 2009: Fahrplandichte abends / nachts; 2013 und 2021: Takt abends und Takt der Nachtbusse zusammengefasst
- ****) Mittelwerte: 1 = sehr schlecht / 2 = eher schlecht / 3 = eher gut / 4 = sehr gut

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2021

Merkmale und Einrichtungen im Stadtbezirk

Von den Eigenschaften und Einrichtungen in den Stadtbezirken wurde die Erreichbarkeit der Innenstadt mit einem Mittelwert von 3,5 am besten beurteilt (Mittelwerte von 1 = „sehr schlecht“ bis 4 = „sehr gut“). Auch die Verkehrsanbindung (Autoverkehr) und die Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf wurden mit einem Mittelwert von jeweils 3,4 positiv beurteilt. Im Vergleich zur Bürgerumfrage 2019 am stärksten verbessern konnten sich die öffentlichen Plätze, Märkte und Treffpunkte (+0,3) sowie die Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, das gastronomische Angebot und die Grünanlagen (jeweils +0,2).

Am schlechtesten beurteilt wurden die Anzahl an Stellplätze für Autos (2,2), die Angebote und Einrichtungen für Jugendliche sowie die Behindertenfreundlichkeit / Barrierefreiheit (jeweils 2,4). Letzteres hat sich im Vergleich zur Bürgerumfrage 2019 noch etwas verschlechtert (-0,1) (s. Tab. 3).

Tab. 3: Beurteilung der Eigenschaften / Einrichtungen im Stadtbezirk (2009 bis 2021)

Merkmal	2009	2011	2013	2015	2017	2019	2021
Erreichbarkeit der Innenstadt*)	3,4	3,3	3,3	3,2	-	3,4	3,5
Verkehrsanbindung (Autoverkehr)	-	-	-	-	3,5	3,3	3,4
Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf**)	2,9	3,0	3,0	3,0	-	3,1	3,4
Erreichbarkeit von Arbeits-/ Ausbildungs-/ Studienplatz	-	-	-	-	-	3,3	3,3
Verkehrsanbindung tagsüber (ÖPNV)	-	-	-	-	-	3,3	3,3
Naherholungsmöglichkeiten	-	3,1	3,1	3,2	3,3	3,2	3,3
Lebensqualität	3,0	3,1	3,2	3,2	3,3	3,2	3,3
Grünanlagen*)	2,8	2,9	2,9	3,0	-	3,1	3,2
Lauf-/Walkingstrecken	-	-	-	-	-	3,0	3,1
Sicherheit	2,8	2,9	3,1	3,1	-	3,1	3,1
Aussehen und Gestaltung des Stadtbezirks**)	2,7	2,9	2,9	3,0	3,0	2,9	3,0
Sauberkeit	2,8	2,8	2,9	2,9	-	2,9	3,0
Spielplätze / Spielmöglichkeiten für Kinder	-	2,6	2,7	2,7	2,8	2,8	3,0
gastronomisches Angebot**)	2,7	2,8	2,8	2,8	2,9	2,7	3,0
Bewegungsraum für Kinder	-	-	-	-	-	2,8	2,9
Möglichkeiten der Freizeitgestaltung	-	-	-	-	3,0	2,9	2,9
Sportmöglichkeiten	-	-	-	-	-	2,9	2,9
Miteinander der Bürger	2,6	2,7	2,8	2,8	2,9	2,9	2,9
Kindertagesstätten (Kinderkrippen, -gärten & -horte)**)	2,8	2,7	2,9	2,9	3,0	2,8	2,9
sonstige Freizeitmöglichkeiten	-	-	-	-	-	2,8	2,8
Verkehrsanbindung nachts (ÖPNV)	-	-	-	-	-	2,8	2,7
öffentliche Plätze, Märkte, Treffpunkte usw.**))	2,2	2,5	2,5	2,6	-	2,5	2,7
Kinderfreundlichkeit / Angebote für Familien**)	2,6	2,7	2,8	2,8	-	2,7	2,7
Einrichtungen der Altenhilfe (Alten-, Pflegeheime)**)	2,8	2,7	2,8	2,8	2,7	2,6	2,7
Verkehrssicherheit	2,8	2,8	2,8	2,8	-	2,7	2,7
Ruhezonen	-	-	-	-	-	2,6	2,7
Wegenetz für Radfahrer**)	2,4	2,5	2,5	2,6	-	2,6	2,6
Seniorenfreundlichkeit / Angebote für Senioren**)	2,7	2,8	2,8	2,9	-	2,6	2,6
Qualität der Schulen**)	3,0	2,8	2,7	2,8	-	2,6	2,5
Kulturangebote	-	-	-	-	-	2,5	2,5
interkulturelle Angebote	-	-	-	2,5	2,6	2,5	2,4
Anzahl der Stellplätze für Fahrräder	-	-	2,5	2,5	-	2,4	2,4
Behindertenfreundlichkeit / Barrierefreiheit*)	-	2,5	2,7	2,6	2,5	2,5	2,4
Angebote und Einrichtungen für Jugendliche	-	-	-	2,4	2,4	2,3	2,4
Anzahl der Stellplätze für Autos**)	-	-	2,4	2,3	-	2,2	2,2

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen der Bürgerumfrage 2021

*) „Erreichbarkeit der Innenstadt“ wurde für das Jahr 2015 aus der Kombination der getrennt abgefragten Merkmale „Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem ÖPNV“, „Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Fahrrad“ und „Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Auto“ gebildet
 „Grünanlagen“ wurde für das Jahr 2015 aus der Kombination der getrennt abgefragten Merkmale „Baum-/Grünflächenanteil im Stadtbezirk“ und „Erscheinungsbild der Grünanlagen (Parks, Friedhöfe usw.)“ gebildet

„Behindertenfreundlichkeit / Barrierefreiheit“ wird seit 2021 zusammen abgefragt, vorher waren es die getrennt abgefragten Merkmale „Behindertenfreundlichkeit“ und „Barrierefreiheit“

**) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten / Fragestellungen

***) Mittelwerte: 1 = sehr schlecht / 2 = schlecht / 3 = gut / 4 = sehr gut

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2009 bis 2021

Sonntagsfrage

Bei allen Bürgerumfragen der Stadt Augsburg und somit zum inzwischen zehnten Mal wurde die Frage gestellt: „Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Kommunalwahl wäre?“

Der Anteil der Nichtwähler unter den Befragten hat sich von 2003 (5,7 %) bis 2009 (12,7 %) mehr als verdoppelt, seitdem ist der Wert rückläufig und betrug bei der Umfrage 2021 nur noch 2,4 Prozent (s. Abb. 13 und Abb. 14). Die tatsächliche Wahlbeteiligung bei den Augsburger Stadtratswahlen lag zwischen 52,4 (Kommunalwahl 2002) und 41,2 Prozent (2014), wobei 2020 erstmals wieder ein Anstieg auf 45,3 Prozent verzeichnet wurde (s. Kurzmittteilung „[Kommunalwahl 2020 in der Stadt Augsburg](#)“ (ePaper vom 8. April 2020)).

Einen zwischenzeitlichen Anstieg verzeichnete auch der Anteil der Unentschlossenen, der 2003 noch unter 25 Prozent lag, sich aber in den folgenden Bürgerumfragen auf höhere Werte bis zu 34,8 Prozent im Jahr 2011 einpendelte. Zur Bürgerumfrage 2021 lag der Wert bei 29,2 Prozent (s. Abb. 13 und Abb. 14).

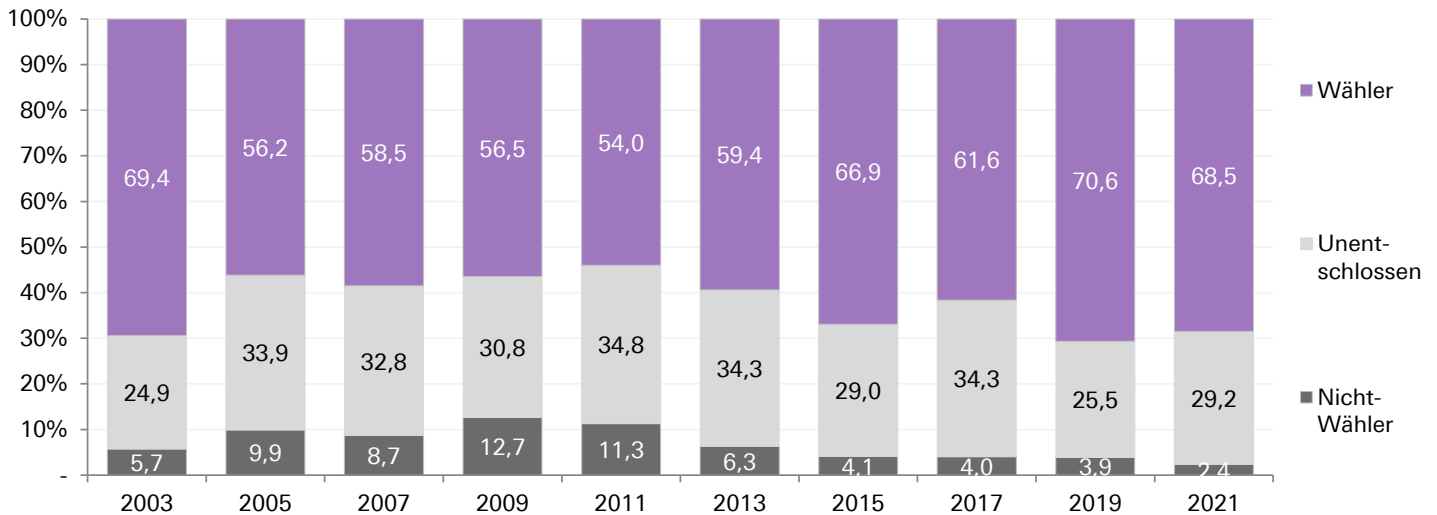


Abb. 13: Auswertung der Sonntagsfrage (Kommunalwahl) nach Wähler, Unentschlossenen und Nichtwähler (2003 bis 2021)

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2021

Ein Vergleich der Stimmenverteilung nach Parteiangaben wird möglich, wenn lediglich die einer Partei zuordenbaren Angaben der Bürgerumfragen (also ohne „Unentschlossene“ und „Nichtwähler“) und die gültigen Stimmen der Stadtratswahlen berücksichtigt werden (s. Tab. 4).

Tab. 4: Ergebnisse der Stadtratswahlen und der Sonntagsfrage der Bürgerumfragen seit 2002*)

Stadtratswahl / Bürgerumfrage	Wahl 2002	BU 2003	BU 2005	BU 2007	Wahl 2008	BU 2009	BU 2011	BU 2013	Wahl 2014	BU 2015	BU 2017	BU 2019	Wahl 2020	BU 2021
CSU	43,5	45,7	43,6	34,9	40,1	31,3	36,3	38,4	37,7	40,4	37,7	25,6	32,3	25,4
Bündnis 90/Die Grünen	8,7	13,3	14,5	17,6	10,3	15,8	27,2	19,7	12,4	19,3	17,5	41,2	23,4	34,7
SPD	36,4	34,3	29,3	30,5	30,1	25,2	21,8	19,5	22,4	16,6	17,2	7,3	14,3	9,8
FDP	3,5	2,1	2,5	5,7	2,7	11,0	1,5	2,6	1,6	2,5	6,5	3,7	2,3	5,9
Die Linke (ehemals PDS)	1,2	1,3	1,8	3,0	3,5	4,8	3,0	3,4	3,2	6,1	6,5	5,2	3,7	5,2
Freie Wähler	1,9	0,5	1,5	2,0	1,7	3,5	3,0	2,8	3,6	2,7	1,5	5,5	4,5	5,5
AfD								3,0	5,9	5,0	7,4	6,9	6,6	3,5
Sonstige	4,8	1,6	6,7	6,3	11,7	8,3	7,3	10,7	13,0	7,4	5,7	4,6	13,0	10,0

*) umgerechnet auf 100 Prozent aller Wahlberechtigten (Stadtratswahlen) bzw. des Rücklaufs (Bürgerumfragen)

Quelle: Bürgeramt (Stadtratswahlen 2002 bis 2020), Amt für Statistik und Stadtforschung (Bürgerumfragen 2003 bis 2021)

Der Anteil der Befragten, die angaben, bei der nächsten Kommunalwahl die CSU zu wählen, nahm nach dem Spitzenwert im Jahr 2003 (45,7 %) in den drei darauffolgenden Umfragen stetig ab. Ab der Umfrage 2011 stieg der CSU-Anteil dann wieder bis 2015 auf 40,4 Prozent, bevor er dann zur Bürgerumfrage 2019 auf 25,6 Prozent einbrach. In der aktuellen Umfrage 2021 bleibt der Wert im Vergleich zur letzten Umfrage stabil; etwa ein Viertel der Befragten würde der CSU ihre Stimme geben. Das Ergebnis der CSU bei den Stadtratswahlen 2002 und 2014 entsprach in etwa dem der Bürgerumfragen, das Ergebnis der Stadtratswahlen 2008 und 2020 lag jedoch deutlich über dem der Bürgerumfragen (s. Tab. 4).

Die stärkste Partei laut der Bürgerumfrage 2021 ist Bündnis 90/Die Grünen mit 34,7 Prozent. In der vorherigen Befragung 2019 erzielte die Partei ebenfalls die höchsten Zustimmungswerte (41,2 %), jedoch lagen die tatsächlichen Wahlergebnisse der Grünen immer deutlich unter den Werten der Bürgerumfrage; bei der Kommunalwahl 2020 wurde die CSU mit 32,3 Prozent stärkste Partei, Bündnis90/Die Grünen erreichten 23,4 Prozent der Wählerstimmen.

Nachdem sich der Anteil der SPD von 2003 (34,3 %) fast kontinuierlich auf 7,3 Prozent im Jahr 2019 verringerte, wurde in der aktuellen Bürgerumfrage 2021 ein Zuwachs auf 9,8 Prozent (+2,5 %-P.) erreicht. Bei der Stadtratswahl 2020 erhielt die SPD mit 14,3 Prozent der gültigen Stimmen einen deutlich höheren Stimmenanteil als bei den Umfragen direkt vor und nach der Wahl, aber trotzdem ihr schlechtestes Ergebnis bei einer Stadtratswahl in Augsburg seit 1948. In den Bürgerumfragen lag der Anteil der SPD ab 2011 erstmals unter dem von Bündnis 90/Die Grünen.

Auffällig ist bei den Anteilen der Bürgerumfragen auch der zwischenzeitliche Anstieg der FDP im Jahr 2007 (5,7 %) und noch stärker im Jahr 2009 (11,0 %), ebenso wie der sehr deutliche Rückgang auf 1,5 Prozent im Jahr 2011. In der Bürgerumfrage 2017 (6,5 %) und in der aktuellen 2021 (5,9 %) erreicht die FDP wieder Werte über 5 Prozent. Bei den Stadtratswahlen nahmen die Stimmenanteile dagegen von 3,5 Prozent (2002) auf 1,6 Prozent (2014) ab.

Die Ergebnisse der Bürgerumfragen bei der „Sonntagsfrage“ zeigen also eine grobe Übereinstimmung mit den tatsächlichen Wahlergebnissen. Die Wahl kann aber allein durch die durchschnittlich etwa ein Drittel der noch Unentschlossenen entschieden werden, da ihr Anteil bei allen Bürgerumfragen bis auf 2003 und 2019 über dem der Partei mit den meisten Angaben lag. Eine Wahlprognose lässt sich aus den Ergebnissen der Bürgerumfrage daher nicht ableiten.

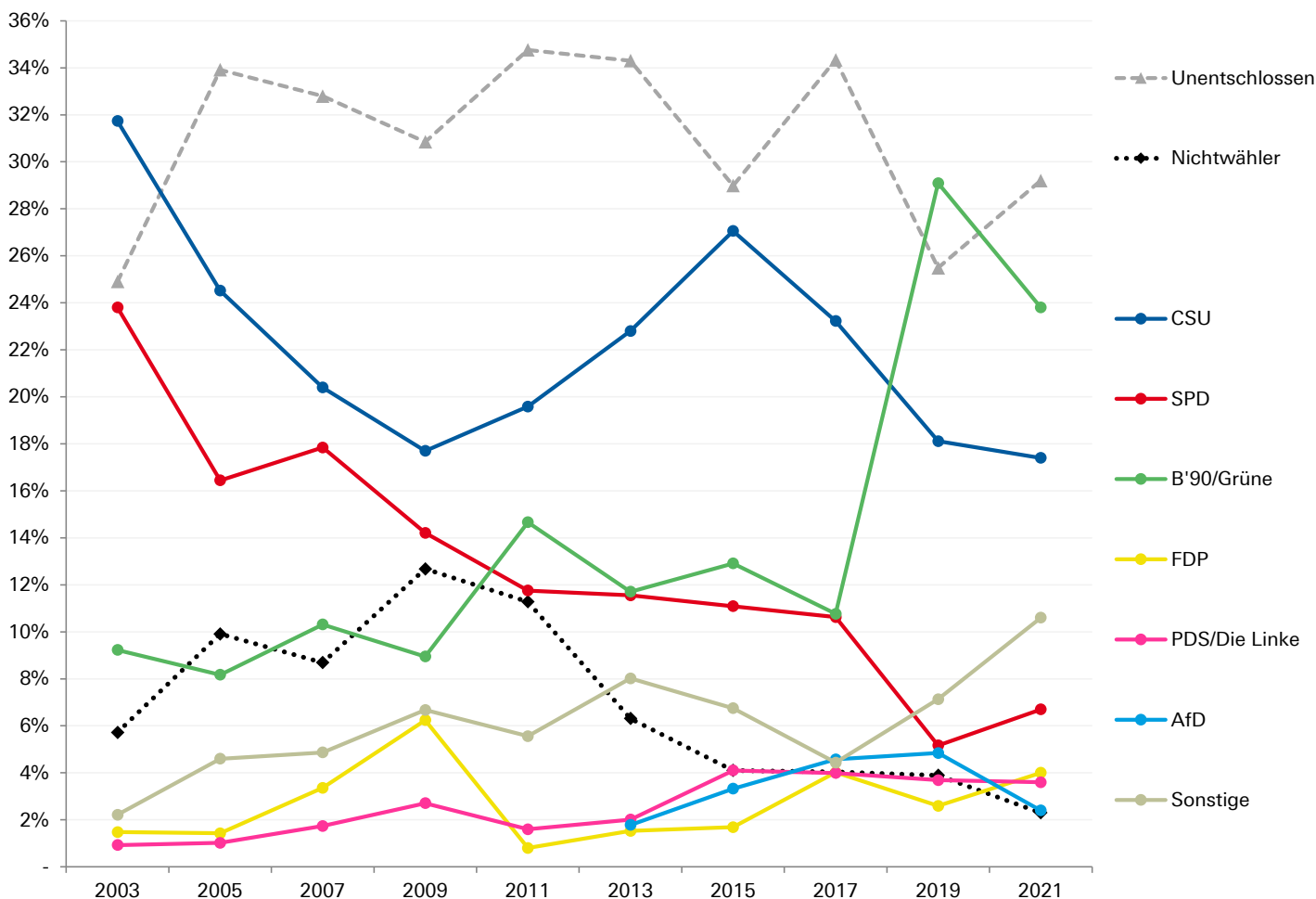


Abb. 14: Auswertung der Sonntagsfrage (Kommunalwahl) (2003 bis 2021)

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2021

Anhang

A. Themenschwerpunkte und Rücklauf der bisher durchgeführten Bürgerumfragen der Stadt Augsburg

Bürgerumfrage	Themenschwerpunkte	Versand	Rücklauf	Rücklaufquote in % (Brief)
März / April 2003*)	Freizeit, Kultur, Konsum	2.000	533	26,7
	Stadtverwaltung, Kommunalpolitik, Verkehr	2.000	580	29,0
März / April 2005	Umwelt	3.300	1.019	30,9
März / April 2007	Soziales, Familie, Älterwerden in Augsburg	3.527	895	25,4
März / April 2009	Wohnen	9.500	2.740	28,8
Juli / August 2011	Wiederholungsfragen ohne Themenschwerpunkt	9.500	3.270	34,4
Juli / August 2013**)	Mobilität (postalisch)	9.500	2.576	27,1
	Mobilität (online)	.	1.636	
Juli / August 2015**)	Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation (postalisch)	9.500	1.953	20,6
	Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation (online)	.	1.940	
Juli / September 2017**)	Wohnen und Wohnumfeld (postalisch)	10.000	2.320	23,2
	Wohnen und Wohnumfeld (online)	.	2.212	
Juli / September 2019**)	Freizeit, Sport und Kultur (postalisch)	10.000	2.520	25,2
	Freizeit, Sport und Kultur (online)	.	2.641	
Juli / September 2021**)	Corona (postalisch)	5.000	1.189	23,8
	Corona (online)	.	1.333	

*) Bürgerumfrage 2003: zwei verschiedene Fragebögen

***) Bei den Bürgerumfragen ab 2013 gab es auch für nicht angeschriebene Bürgerinnen und Bürger Augsburgs die Möglichkeit, online an der Befragung teilnehmen

Quelle: Bürgerumfragen 2003 bis 2021, Amt für Statistik und Stadtforschung

B. Für diese Kurzmittleilung verwendete Fragen der Bürgerumfrage 2021 und Gesamtergebnisse

1.3 Wie gern wohnen Sie in Augsburg? [3.422]

48,4 sehr gern 35,9 gern 11,5 eher gern 2,9 eher ungern 0,9 ungern 0,5 sehr ungern Mittelwert: 5,3

1.4 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen für die Stadt Augsburg zu? [3.504]

	stimme sehr zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	k. A.	Mittelwert
Es ist einfach, eine gute Arbeit zu finden [3.361]	6,8	36,1	28,0	6,2	22,9	2,6
Es ist leicht, eine gute, bezahlbare Wohnung zu finden [3.425]	0,8	10,4	43,3	37,0	8,5	1,7
In Augsburg fühle ich mich sicher [3.456]	35,0	52,3	10,6	1,7	0,3	3,2
Allgemein kann man den Menschen in Augsburg trauen [3.471]	22,1	64,9	8,2	1,4	3,4	3,1
Augsburg ist eine saubere Stadt [3.486]	22,9	57,9	15,6	3,4	0,2	3,0
Armut ist ein Problem [3.428]	22,0	43,0	24,1	3,4	7,5	2,9
Die Stadt geht mit ihren Mitteln verantwortungsvoll um [3.392]	3,6	37,9	30,4	11,0	17,1	2,4
In fünf Jahren wird es angenehmer sein in Augsburg zu wohnen [3.369]	3,2	22,9	38,9	12,6	22,4	2,2
Menschen mit Migrationshintergrund sind gut integriert [3.442]	3,8	32,6	42,6	12,4	8,6	2,3
Interkulturelle Angebote sind wichtig [3.431]	47,7	38,4	7,7	2,7	3,6	3,4
Familienstützpunkte / Anlaufstellen für Familien sind wichtig [3.421]	58,3	32,8	2,5	1,0	5,3	3,6
Wenn man sich an die Stadtverwaltung wendet, dann wird einem schnell und unkompliziert geholfen [3.380]	8,8	37,8	24,0	8,4	21,0	2,6
Augsburg ist eine fahrradfreundliche Stadt [3.447]	9,3	32,3	37,6	15,3	5,4	2,4

1.5 Welche sind nach Ihrer Einschätzung derzeit die größten Probleme in Augsburg? [3.495]

0,8 sehe keine Probleme	30,1 Entwicklung der Wirtschaft	11,8 Geflüchtete	jeweils mangelnde ...
10,9 Arbeitslosigkeit	14,1 Kriminalität / Unsicherheit	26,8 Ausländeranzahl	8,9 ... Familienfreundlichkeit
9,4 Ausländerfeindlichkeit	18,3 Lärmbelastung	62,6 Mietkosten	18,4 ... Kinderbetreuungsplätze
6,2 Überalterung	16,0 Luftverschmutzung	16,7 Wohnnebenkosten	7,7 ... Seniorenfreundlichkeit
37,6 Finanzlage der Stadt	10,2 Arbeit des Stadtrates	48,5 Immobilienmarkt	10,6 ... Behindertenfreundlichkeit
19,2 Flächenverbrauch	9,0 Arbeit der Verwaltung	41,4 Verkehr	20,9 ... Integration von Migrant.

1.6 Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Angeboten und Einrichtungen in Augsburg? [3.495]

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	k. A.	Mittelwert
ÖPNV (Bus und Straßenbahn) [3.442]	17,4	48,2	22,1	7,5	4,9	2,8
Radwegenetz (Anzahl, Gestaltung, Sicherheit usw.) [3.440]	7,4	32,8	37,4	15,1	7,3	2,4
allgemeine Einkaufsmöglichkeiten [3.464]	40,8	51,8	6,4	0,8	0,2	3,3
Angebot an Fachgeschäften [3.459]	21,5	52,8	20,9	2,9	1,9	2,9
gastronomisches Angebot [3.457]	42,1	47,4	8,1	0,9	1,4	3,3
Schwimmbäder [3.403]	9,8	34,6	28,9	9,6	17,0	2,5
Sportanlagen (ohne Schwimmbäder) [3.356]	9,9	41,5	16,6	2,7	29,4	2,8
Angebotsvielfalt der Sportvereine für Aktive [3.354]	19,3	41,6	6,3	0,9	32,0	3,2
Sportveranstaltungen für Zuschauer/-innen [3.303]	14,5	37,3	10,6	1,3	36,3	3,0
Museen, Ausstellungen [3.416]	19,6	53,3	14,7	1,8	10,7	3,0
klassische Kulturangebote (Theater, klass. Konzerte, etc.) [3.412]	20,2	50,2	12,5	1,7	15,4	3,1
moderne Kulturangebote (sonst. Konzerte, Kleinkunst, etc.) [3.399]	15,8	49,2	19,0	3,3	12,7	2,9
Gesundheitsversorgung [3.436]	30,0	53,7	11,4	1,9	3,0	3,2
Grünanlagen (Parkanlagen, Friedhöfe, Stadtbäume usw.) [3.470]	32,6	51,6	13,2	2,2	0,4	3,1
Naherholungsmöglichkeiten [3.444]	46,1	42,9	7,8	1,3	1,9	3,4
Büchereien / Bibliotheken [3.397]	32,6	46,2	5,1	0,7	15,3	3,3
öffentliche Plätze und Treffpunkte [3.422]	16,2	51,0	23,5	3,9	5,4	2,8
öffentliche Toiletten [3.419]	2,4	17,5	41,9	25,0	13,2	2,0
Kindertagesstätten (Kinderkrippen/-gärten & Horte) [3.268]	3,7	20,7	18,5	5,4	51,8	2,5
Schulen (Gebäude, Außengelände usw.) [3.325]	3,5	17,0	32,9	18,4	28,2	2,1
Einrichtungen der Altenhilfe (ambulant, Alten-/Pflegeheime) [3.317]	3,9	26,4	19,1	3,6	46,9	2,6
Einrichtungen für Menschen mit Behinderung [3.231]	3,2	19,9	14,4	2,2	60,2	2,6
Anzahl der Parkplätze für Autos [3.416]	8,9	24,8	30,3	24,8	11,2	2,2
Anzahl der Frauenparkplätze [3.307]	8,8	20,7	18,0	10,1	42,4	2,5
Anzahl der Behindertenparkplätze [3.267]	9,6	21,2	12,8	5,9	50,6	2,7
Anzahl an Stellplätze für Fahrräder [3.407]	8,6	24,9	34,7	19,8	11,9	2,3

1.7 Wie schätzen Sie jeweils die wirtschaftliche Lage in 2 bzw. 10 Jahren ein? [3.465]

	in 2 Jahren		in 10 Jahren	
	eher optimistisch	eher pessimistisch	eher optimistisch	eher pessimistisch
Ihre persönliche wirtschaftliche Lage	77,9	22,1	71,3	28,7
die wirtschaftliche Lage in Augsburg	40,7	59,3	42,3	57,7
die wirtschaftliche Lage in Deutschland	45,8	54,2	46,0	54,0

1.8 Wie sicher fühlen Sie sich ganz allgemein tagsüber ...? [3.492]

	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher	Mittelwert
in der Augsburger Innenstadt [3.480]	62,6	33,7	3,0	0,7	3,6
an Haltestellen von Bus & Straßenbahn [3.463]	48,0	43,1	7,9	1,0	3,4
an Bahnhöfen [3.455]	35,4	47,1	15,1	2,4	3,2
in öffentlichen Verkehrsmitteln [3.459]	45,1	45,3	8,5	1,1	3,3
in Parks und Grünanlagen [3.463]	40,3	45,5	12,6	1,6	3,2
in Ihrem Wohnumfeld [3.475]	65,4	30,6	3,4	0,7	3,6
in Ihrer Wohnung [3.467]	84,2	14,9	0,7	0,2	3,8

1.9 Wie sicher fühlen Sie sich ganz allgemein nach Einbruch der Dunkelheit ...? [3.493]

	sehr sicher	eher sicher	eher unsicher	sehr unsicher	Mittelwert
in der Augsburger Innenstadt [3.481]	23,6	47,0	23,2	6,2	2,9
an Haltestellen von Bus & Straßenbahn [3.464]	15,5	41,2	33,0	10,2	2,6
an Bahnhöfen [3.452]	11,9	35,3	37,9	14,9	2,4
in öffentlichen Verkehrsmitteln [3.455]	20,1	45,7	26,7	7,1	2,8
in Parks und Grünanlagen [3.446]	9,5	27,5	41,4	21,6	2,2
in Ihrem Wohnumfeld [3.478]	40,7	44,8	11,9	2,6	3,2
in Ihrer Wohnung [3.468]	76,7	21,3	1,7	0,3	3,7

3.3 Haben Sie vor, in den kommenden fünf Jahren umzuziehen? [3.441]

16,6 ja, ich bin bereits auf der Suche 22,1 ja, aber ich suche noch nicht 61,3 nein

3.3a Wenn Sie vorhaben umzuziehen, wohin planen Sie umzuziehen? [1.284]

25,6 in den jetzigen Stadtbezirk Augsburgs 19,3 in einen anderen Teil Deutschlands

26,9 in einen anderen Stadtbezirk Augsburgs 6,9 in das Ausland

21,3 in das direkte Umland (bis ca. 30 km entfernt) von Augsburg

4.1 Wie gern wohnen Sie in Ihrem Stadtbezirk? [3.376]

54,1 sehr gern 30,2 gern 11,4 eher gern 2,8 eher ungern 0,9 ungern 0,6 sehr ungern Mittelwert: 5,3

4.2 Wie beurteilen Sie folgende Eigenschaften bzw. Einrichtungen Ihres Stadtbezirks? [3.482]

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	k. A.	Mittelwert
Aussehen und Gestaltung des Stadtbezirks [3.432]	23,3	56,6	16,7	2,6	0,7	3,0
Wegenetz für Radfahrer [3.412]	14,3	40,4	30,8	9,5	5,0	2,6
Lauf-/Walkingstrecken [3.386]	33,1	37,8	14,0	4,2	10,9	3,1
Grünanlagen (Parkanlagen, Friedhöfe, Stadtbäume usw.) [3.447]	37,8	46,3	12,6	1,9	1,4	3,2
Naherholungsmöglichkeiten [3.440]	44,5	39,6	11,6	1,8	2,5	3,3
Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf [3.462]	49,9	39,0	9,1	1,8	0,2	3,4
gastronomisches Angebot [3.459]	25,8	45,3	23,3	3,7	1,9	3,0
Sauberkeit [3.454]	22,6	56,2	17,1	3,6	0,5	3,0
Spielplätze / Spielmöglichkeiten für Kinder [3.365]	20,1	39,0	16,7	3,3	21,0	3,0
Bewegungsraum für Kinder [3.345]	20,5	35,8	17,2	3,9	22,7	2,9
öffentliche Plätze und Treffpunkte [3.391]	15,4	41,4	30,4	4,7	8,0	2,7
Ruhezonen [3.396]	15,6	37,4	30,6	6,6	9,8	2,7
Qualität der Schulen [3.257]	5,3	22,3	15,5	6,0	50,8	2,5
Verkehrssicherheit [3.426]	10,1	52,7	28,2	5,7	3,3	2,7
Kulturangebote [3.382]	8,0	33,4	35,1	9,4	14,1	2,5
Sportmöglichkeiten [3.376]	16,6	48,0	19,4	3,4	12,5	2,9
sonstige Freizeitmöglichkeiten [3.340]	13,3	44,9	24,0	3,9	13,8	2,8
Kindertagesstätten (Kinderkrippen/-gärten & Horte) [3.229]	8,1	26,1	9,3	2,5	54,0	2,9
Kinderfreundlichkeit / Angebote für Familien [3.207]	7,0	23,8	14,9	2,6	51,8	2,7
Angebote und Einrichtungen für Jugendliche [3.188]	3,1	15,5	21,2	4,9	55,4	2,4
Einrichtungen der Altenhilfe (Alten-, Pflegeheime) [3.249]	5,2	26,0	13,2	3,2	52,4	2,7
Seniorenfreundlichkeit / Angebote für Senioren [3.233]	4,3	22,0	16,4	3,4	53,9	2,6
Behindertenfreundlichkeit / Barrierefreiheit [3.229]	3,0	18,2	22,7	5,2	50,8	2,4
Sicherheit [3.414]	27,1	57,6	11,6	2,4	1,4	3,1
Lebensqualität [3.424]	35,4	54,8	7,9	1,3	0,6	3,3
Erreichbarkeit der Innenstadt [3.424]	59,7	32,9	5,5	1,3	0,5	3,5
Erreichbarkeit von Arbeits-/Ausbildungs-/Studienplatz [3.316]	38,6	35,1	6,9	1,9	17,6	3,3
Verkehrsanbindung (Autoverkehr) [3.373]	44,5	43,4	5,8	1,4	5,0	3,4
Verkehrsanbindung tagsüber (ÖPNV) [3.417]	43,8	42,2	8,6	2,3	3,1	3,3
Verkehrsanbindung nachts (ÖPNV) [3.357]	21,1	34,4	22,0	10,7	11,7	2,7
Miteinander der Bürgerinnen und Bürger [3.359]	14,4	54,8	17,7	3,4	9,7	2,9
interkulturelle Angebote [3.238]	4,0	24,9	26,9	5,9	38,3	2,4
Möglichkeiten der Freizeitgestaltung [3.328]	17,6	51,2	18,9	2,3	10,0	2,9
Anzahl der Stellplätze für Autos [3.404]	10,3	25,5	32,3	24,1	7,8	2,2
Anzahl der Stellplätze für Fahrräder [3.391]	11,9	30,3	31,7	15,4	10,8	2,4

5.6a Wenn Sie erwerbstätig sind: Wo ist Ihr Arbeits-/Ausbildungsplatz? [2.392]

14,8 innerhalb meines Stadtbezirks 3,7 Lkr. Aichach-Friedberg 12,6 Großraum München
 51,8 in einem anderen Stadtbezirk 8,6 Lkr. Augsburg 8,6 sonstiges

5.6c Wie lange brauchen Sie für den Weg zu Ihrem Arbeits-/Ausbildungsplatz? [2.470]

18,5 bis zu 10 Minuten 20,9 20 bis 30 Minuten 7,9 45 bis 60 Minuten
 33,6 10 bis 20 Minuten 9,6 30 bis 45 Minuten 9,6 über 60 Minuten

5.16 Was würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Kommunalwahl wäre? [3.408]

17,4 CSU	23,8 Bündnis 90 / Die Grünen	6,7 SPD	2,4 AfD	3,8 Freie Wähler
3,6 Die Linke	4,0 FDP	1,7 ÖDP	0,7 Generation AUX	0,7 Augsburg in Bürgerhand
0,2 Pro Augsburg	1,6 Die PARTEI	0,1 WSA	0,3 V-Partei³	1,5 andere
29,2 bin noch unentschlossen		2,3 würde nicht wählen		

6.1 Wo liegen nach Ihrer Ansicht die Stärken und Schwächen von Augsburg? [3.441]

	große Stärke	eher Stärke	eher Schwäche	große Schwäche	Mittelwert
Arbeitsplatzangebot [3.172]	3,4	39,5	48,3	8,8	2,4
Aus-/Weiterbildungsmöglichkeiten [3.096]	12,2	63,8	22,4	1,7	2,9
Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten [3.320]	20,9	62,0	15,5	1,6	3,0
Möglichkeiten zum bürgerschaftlichen Engagement [3.002]	11,6	61,5	25,1	1,8	2,8
Bürgerbeteiligung [3.026]	5,5	49,1	39,8	5,6	2,5
Miteinander der Bürgerinnen und Bürger [3.101]	4,8	50,9	38,7	5,5	2,6
Mietkosten [3.303]	1,2	9,7	47,2	42,0	1,7
Grundstücks-/Immobilienpreise [3.274]	1,3	7,2	32,8	58,7	1,5
Geschichte [3.241]	55,4	39,4	4,1	1,0	3,5
Museen [3.216]	19,3	61,8	17,2	1,7	3,0
Theater [3.171]	15,4	60,7	20,8	3,2	2,9
Musikangebote [3.160]	11,3	56,4	29,5	2,9	2,8
Festivallandschaft [3.108]	7,8	45,7	38,6	7,9	2,5
Architektur [3.176]	26,8	54,2	16,6	2,4	3,1
Industriekultur [3.050]	16,8	57,8	22,5	3,0	2,9
Pop-/Jugendkultur [2.915]	4,2	44,6	46,4	4,8	2,5
Ökologie / Natur-/Umwelt-/Klimaschutz [3.113]	8,2	49,9	34,8	7,1	2,6
Lebensqualität [3.320]	26,0	63,7	9,0	1,3	3,1
Fußgängerfreundlichkeit [3.295]	16,1	61,8	18,1	4,1	2,9
Interkulturelle Angebote [2.865]	6,0	53,5	37,2	3,2	2,6
Kinder- und Familienfreundlichkeit [2.874]	5,7	61,7	29,2	3,4	2,7
Fahrradfreundlichkeit [3.222]	7,7	37,0	39,1	16,2	2,4
Verkehrsanbindung (Autoverkehr) [3.203]	19,0	61,6	16,4	3,1	3,0
Verkehrsanbindung (Zug) [3.247]	17,0	57,3	21,8	3,8	2,9
ÖPNV (Bus, Straßenbahn) [3.240]	17,0	58,1	20,2	4,7	2,9

6.2 Was denken Sie, wie die Meinung der Augsburger/-innen über Augsburg ist? [3.450]

5,0 sehr gut 39,8 gut 43,4 eher gut 10,9 eher schlecht 0,8 schlecht 0,2 sehr schlecht Mittelwert: 4,4

6.3 Was denken Sie, wie die Meinung der Besucher/-innen über Augsburg ist? [3.438]

14,6 sehr gut 47,7 gut 33,8 eher gut 3,2 eher schlecht 0,4 schlecht 0,2 sehr schlecht Mittelwert: 4,7